

Statistik informiert ...

Nr. 173/2018

26. November 2018

Pflegeeinrichtungen in Hamburg 2017

Neun Prozent mehr Auszubildende

Mitte Dezember 2017 arbeiteten fast 1 340 Auszubildende und Umschülerinnen bzw. Umschüler in den Pflegeeinrichtungen Hamburgs. Das sind neun Prozent mehr als bei der letzten Erhebung 2015, so das Statistikamt Nord.

Von den Auszubildenden, Umschülerinnen und Umschülern waren 25 Prozent mindestens 30 Jahre alt. Weitere 18 Prozent zählten zu den 25- bis unter 30-Jährigen, fast die Hälfte war im Alter von 18 bis unter 25 Jahren und acht Prozent waren minderjährig.

71 Prozent befanden sich in Ausbildung oder Umschulung zur Altenpflegerin bzw. zum Altenpfleger und 18 Prozent strebten einen Berufsabschluss als Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer an.

Von allen Auszubildenden waren 78 Prozent in Heimen und 22 Prozent bei ambulanten Pflegediensten tätig. 94 Prozent machten eine Erstausbildung und sechs Prozent eine Umschulung. Im ersten Ausbildungsjahr befanden sich 42 Prozent, im zweiten 35 Prozent und im dritten Jahr 23 Prozent aller Azubis, Umschülerinnen und Umschüler.

Mit 72 Prozent stellten Frauen die Mehrheit der Lehrlinge.

Hinweis:

Dargestellt werden die Ergebnisse der alle zwei Jahre durchgeführten Pflegestatistik bei der die Pflegeeinrichtungen (Heime und Pflegedienste) unter anderem Angaben zu ihren Beschäftigten (Personen, mit denen ein vertragliches Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis besteht) übermitteln.

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de